

[25343.] Für einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen mit empfehlendem Kenfenn ist zum baldigen Antritte eine Stelle vacant. Offerten unter der Chiffre N. M. 67. werden mit directer Post durch Hrn. G. d. Wartig in Leipzig franco erbeten.

[25344.] In der Buchhandlung des Unterzeichneten kann ein Volontär, welchem darum zu thun ist, sich weiter auszubilden, und der an eine beständige Thätigkeit gewöhnt, oder auch ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen, welcher eine tüchtige Lehre durchgemacht, zum 1. Dec. Anstellung finden.

Bremen, im October 1867.

Hermann Geseuius.

Gesuchte Stellen.

[25345.] Für Ostern nächsten Jahres sucht ein verheiratheter junger Mann, der in 15jähriger buchhändlerischer Thätigkeit tüchtige Kenntnisse u. Erfahrungen im Verlags- u. Sortimentsbuchhandel gewonnen hat u. der die oesterreichischen Verhältnisse, sowie das Leipziger Commissionsgeschäft genau kennt, eine Stelle als Geschäftsführer, womöglich in Oesterreich. Vorzügliche Zeugnisse u. Empfehlungen stehen demselben zur Seite. — Offerten werden unter M. K. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25346.] Ein junger Mann im Alter von 26 Jahren, 9 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht zum 1. Januar in einem Sortimentgeschäft, das er später käuflich erwerben könnte, als Geschäftsführer oder erster Gehilfe Placement.
Offerten sub R. J. bef. die Exped. d. Bl.

[25347.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung suche ich eine Stelle, entweder im Sortiment oder Verlag.
Ich kann demselben in jeder Beziehung als tüchtig empfehlen und siehe zu weiterer Auskunft gern zu Diensten.
Ernst Heitmann in Leipzig.

Besezte Stellen.

[25348.] Den geehrten Bewerbern um die vacante Gehilfenstelle in meinem Geschäfte zeige ich, für die mir gemachten Anträge verbindlich dankend, hierdurch an, daß dieselbe wieder besetzt ist.
Oldenburg, October 1867.
Ferdinand Schmidt.

Bermischte Anzeigen.

Saldo-Ueberträge und Reste
[25349.] erwarte ich bis spätestens Ende dieses Monats. — Am 1. November schliesse ich alle Conti, die Rechnung 1866 nicht vollständig ausgeglichen haben.

Es ist dies nach meiner Erfahrung der einzige Weg, um Ordnung aufrecht zu erhalten und der zeitraubenden Arbeit zur Erledigung verschleppter Differenzen vorzubeugen.

Breslau, den 15. October 1867.

Eduard Trewendt.

Auctionen von J. M. Heberle in Cöln.

[25350.] Die nachgelassenen Bibliotheken, Urkunden, Manuscripte, alte Drucke, viele musikal. Werke, Musikalien, Streich-Instrumente u. der Herren Bettendorf in Paris, Professor Bischoff, Kammerherr von Donop in Detmold u. werden vom 18. November an durch den Unterzeichneten versteigert. Der Katalog umfaßt an 5500 Nummern.

Am 27. December beginnt die Versteigerung der 2. Abtheilung der nachgelassenen Kunst-Sammlungen des Herrn Conservators J. A. Rambour in Cöln, bestehend aus der Bibliothek, den Zeichnungen, Miniaturen, Stichen und Radirungen alter Meister (darunter die Arbeiten Albr. Dürer's fast vollständig, holländ. Maler-Radir. d. 17. Jahrh. in großer Auswahl), sowie vielen eigenen Arbeiten des Verstorbenen: Skizzen, Bücher, Cartons, Aquarelle u. 3561 Nummern. — Am 11. Januar 1868 werden die von Herrn Prof. Bischoff u. A. nachgelassenen Kupferstiche und Radirungen (900 Nummern) versteigert.

Die Kataloge wurden an diejenigen Handlungen, die mir sonst Aufträge zu meinen Auctionen zukommen lassen, bereits versandt; sonstige Herren, die dafür Interesse haben, wollen gef. von Herrn G. F. Fleischer in Leipzig verlangen.
J. M. Heberle (H. Lempert) in Cöln.

[25351.] Wir versanden soeben: Bücherverzeichniss Nr. 83: **Mathematik, Astronomie, Physik, Technologie, Mechanik, Artillerie- und Militärwissenschaften.**

Auf diesen reichhaltigen Katalog machen wir unsere Geschäftsfreunde besonders aufmerksam. Eine sorgfältige Vertheilung desselben dürfte in keinem Falle resultatlos bleiben. Wir gewähren 15% Rab.
A. Asher & Co. in Berlin.

[25352.] Von **J. Scheible's** Antiquariat in Stuttgart wurde soeben ausgegeben: **Catalog Nr. V. Werke über Russland, Polen, Ungarn, die Scandinavischen Länder und den Orient.**
Rabatt 16 2/3%.
Zusendung nur auf Verlangen.

[25353.] Soeben erschien mein neuer (247 Nummern umfassender) **Verlags- und Partie-Katalog.**

Ich bitte gef. zu verlangen, und bin auch gern bereit, Handlungen, die geneigt wären, denselben an ihre Kundschaft zu verbreiten, eine Anzahl zugehen zu lassen (für Buchhändler erschien eine Separat-Ausgabe).
J. M. Heberle (H. Lempert) in Cöln.

Zur Beachtung.

[25354.] Mit dem 30. November werden alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldiert sind, geschlossen und haben die säumigen Firmen von da ab keinerlei Sendungen mehr von uns zu erwarten.

Leipzig, 10. October 1867.

Baumgärtner's Buchhdlg.

Maximilian I., Aus meinem Leben.

[25355.] Auf unsere früheren Mittheilungen im Börsenblatte (Nr. 241—244) Bezug nehmend, bedauern wir heute anzeigen zu müssen, daß wir das zugesagte Bildniß, welches den verewigten Erzherzog-Kaiser in seinem Brasilianischen Reise-Costüme darstellt, dem VII. Bande von „Aus meinem Leben“ aus uns zwingenden Gründen nicht begeben können.

Indem wir die übrigen Punkte unserer Anzeige bestätigen, zeichnen wir

achtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 19. October 1867.

Dunder & Humblot.

[25356.] Wir beehren uns, den Herren Buchhändlern zu Ankündigungen von Werken aus allen Wissenschaften in deren eigenem Interesse aufs wärmste zu empfehlen:

Die oesterreichische Militärzeitung

„Der Kamerad“.

Neben Büchern streng militärischen Inhalts, welche nur durch unsere Zeitung in den oesterreichischen Staaten mit Erfolg annoncirt werden können, empfehlen wir dieselbe vorzüglich noch zu Ankündigungen von Werken aus folgenden Fächern:

Geschichte, Geographie u. Staatenkunde, Politik, Linguistik, Gymnastik, Pferdekunde, Belletristik und für Karten und Pläne.

Bei der bedeutenden Auflage, welcher sich „Der Kamerad“ erfreut, und bei dem Umstande, daß derselbe von jedem Officiere der k. k. Armee gelesen wird, gibt es kein wirksameres Ankündigungsmittel für literarische Neuigkeiten, welche in der oesterreichischen Armee bekannt gemacht werden sollen, als den „Kamerad“.

Wir berechnen die dreifach gespaltene Petitzeile mit 2 Rk., wovon wir den Herren Buchhändlern 15% Rabatt gegen Baarzahlung bewilligen.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig wird die Gefälligkeit haben, Aufträge an uns zu vermitteln.

Hochachtungsvoll ergebenst

Die Administration der oesterr. Militärzeitung „Der Kamerad“ in Wien.

[25357.] **Anzeigen**

in die hierorts erscheinenden Zeitungen, den

Weßfälischen Mercur

und

Münsterischen Anzeiger

berechne ich zum Nettopreise und stelle in Jahresrechnung.

Münster.

Adolph Ruffell.

[25358.] **Anzeigen**

für die in Meppen erscheinenden Provinzialblätter:

Ems- und Haseblätter,

Kathol. Volksbote, und

Provinzial-Anzeiger,

welche für Jurisprudenz, Theologie und populäre Sachen von guter Wirkung sein werden, stellen wir zum Nettopreise in Jahresrechnung.

Meppen.

A. Ruffell's Filiationbuch.